

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 26

Illustration: Publikumgang mit Playback
Autor: Furrer, Jürg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publikumgang mit Playback

Immer mehr Sängerinnen und Sänger treten mit Playback auf. Das heisst: sie erscheinen zwar persönlich vor dem Publikum, was sie zu bieten haben, wird aber ab Tonband geliefert. Immer weitere Konsumentenkreise fragen sich, wie man sich als Publikum gegenüber Playback zu verhalten habe.

Unser Rat: Nach dem Gesangsvortrag wird vom Publikum Beifall erwartet. Geben Sie diesen so, wie «gesungen» wurde: Bewegen Sie – ohne jede Anstrengung – Ihre Hände, *als ob* Sie klatschten, ohne dass sich die Hände berühren. Klatschen Sie, ohne zu klatschen! (Siehe Abb. I bis IV; Minimalabstand [rot] beachten.)

Sie dürfen sich das um so eher erlauben, als anzunehmen ist, dass auch Ihr Beifall ab Band geliefert wird.

